

Niederschrift
der 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 11.03.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: Uhr
Raum: Konferenzsaal Hansestadt Stralsund, Rathaus

Anwesend:

Vorsitzende/r

Eckehard Nitschke

Mitglieder

Herr Tino Borchert

Herr Olaf Hölbing

Frau Marina Klatte

Herr Andreas Mayer

Herr Andreas Müller

Herr Siegfried Schefter

Protokollführer

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Herr Hans-Georg Heinrich

Herr Helfried Heubner

Frau Heike Jeziorski

Herr Eckhard Ranft

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 6 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Eckehard Nitschke, geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 11.02.2014
- 3 Öffentliche Angelegenheiten
 - 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.2 Beratung zu aktuellen Themen
 - 3.3 Verschiedenes
- 4 Nichtöffentliche Angelegenheiten

- 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird *einstimmig* angenommen.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 11.02.2014

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 11.02.2014 wird *mehrheitlich* bestätigt.

zu 3 Öffentliche Angelegenheiten

zu 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Vorlagen zur Beratung vor.

zu 3.2 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

zu 3.3 Verschiedenes

Herr Nitschke informiert von der Bürgerschaftssitzung am 06.03.2014, dass der Antrag zur FAG-Novellierung in den Ausschuss für Finanzen- und Vergabe verwiesen wurde. Er bittet Herr Heinrich den Ausschuss heute kurz zu diesem Thema zu informieren.

Herr Heinrich führt aus, dass der Ausgangspunkt der Beschluss des FAG 2014 war. Dieses Gesetz ist nicht grundlegend formiert, sondern nur teilweise leicht überarbeitet worden. Daraufhin haben der Städtetag M-V sowie der Landkreistag M-V, darum gebeten sog. Kommunalgipfel durchzuführen, um eine Entlastung der Kommunen zu erzielen. Am 19.02.2014 fand der 2. Kommunalgipfel statt. Im Ergebnis wurde eine Vereinbarung geschlossen hinsichtlich einer Finanzausstattung und der Erstellung eines grundlegenden neuen Finanzausgleiches. Das Land gewährt pro Jahr ca. 40 Mio. € für die Jahre 2014 bis 2017. Dadurch können die Gemeinden die Kosten für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wieder ausgleichen. Die Städte und Gemeinden haben zugesagt, ein sog. Stillhalteabkommen zu gewähren, bis eine Neuerung des Gesetzes erfolgt ist.

Nunmehr soll ein Gutachter beauftragt werden, der auch alle Beteiligten mit einbindet. Danach soll ein neues FAG erarbeitet werden.

Die Hansestadt Stralsund wird jährlich etwa 620 bis 630 T€ aus den zusätzlichen Mitteln erhalten. Per Kreisumlage gehen davon dann rund 320 T€ an den Landkreis Vorpommern-Rügen.

Es wurde ein FAG Beirat gegründet, in dem Vertreter der Städte und Gemeinden vertreten sind.

Auf die Nachfrage von Herrn Nitschke macht Herr Heinrich deutlich, dass mit dem jetzigen Finanzausgleich keine Verbesserung oder bessere Finanzausstattung möglich ist.

Zur Grundsteuer A und B teilt Herr Heinrich Herr Müller mit, dass die Hansestadt Stralsund bei beiden Steuern über dem empfohlenen Durchschnitt liegt. Weiter möchte Herr Müller etwas zur Konsolidierung der Personalausstattung wissen. Dazu informiert Herr Heinrich, dass mit der 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes weitere Maßnahmen fortgeschrieben wurden, merkt jedoch kritisch an, dass ein Punkt erreicht ist, an dem im Bereich "Personal" kaum noch Einsparungen möglich sind.

zu 4 Nichtöffentliche Angelegenheiten

zu 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt das Beratungsergebnis aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Eckehard Nitschke
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt
Protokollführung